

1 / 2025



Mitteilungsblatt der
kath. Pfarrgemeinde
WEISSENBURG

in- *form*



Pfarrverband
Weißenburg

Ellingen - Flegental - Stopfenheim - Weißenburg





Weitere Reisen hier!



**BUS
DICH
WEG!**

Eine Auswahl unserer Reisen für Sie:



KROATISCHE NATIONALPARKS

7T Sa 03.05. - Fr 09.05.2025 P. P. AB: € 1.180,-

100% Reisegarantie

OPEN AIR AM MEER 2025

5T Mi 07.05. - So 11.05.2025 P. P. AB: € 549,-

100% Reisegarantie

SCHLOSS NEUSCHWANSTEIN MIT FORGENSEESCHIFFFAHRT

TAGESFAHRT 11.05.2025 P. P. AB: € 75,-

100% Reisegarantie



SCHOTTLAND & IRLAND - INSELHIGHLIGHTS

11T Sa 14.06. - Di 24.06.2025 P. P. AB: € 3.179,-

100% Reisegarantie

DIE JUWELEN SKANDI-NAVIENS MIT NORDKAP

14T Sa 12.07. - Fr 25.07.2025 P. P. AB: € 3.590,-

100% Reisegarantie

DEUTSCHE OSTSEEKÜSTE

6T So 20.07. - Fr 25.07.2025 P. P. AB: € 1.250,-

100% Reisegarantie

AMALFIKÜSTE & CAPRI

7T So 04.05. - Sa 10.05.2025 P. P. AB: € 1.149,-

100% Reisegarantie

PELOPONNES - FAST WIE IM PARADIES

10T Di 06.05. - Do 15.05.2025 P. P. AB: € 2.095,-

100% Reisegarantie



BADEREISE JESOLO

8T So 18.05. - So 25.05.2025 P. P. AB: € 995,-

100% Reisegarantie

„CATS“ IM DEUTSCHEN THEATER IN MÜNCHEN

TAGESFAHRT Sa 14.06.2025 P. P. AB: € 105,-

100% Reisegarantie

PERLEN DER TOSKANA

5T Do 19.06. - Mo 23.06.2025 P. P. AB: € 749,-

100% Reisegarantie



AMALFIKÜSTE & CAPRI

7T So 14.09. - Sa 20.09.2025 P. P. AB: € 1.195,-

100% Reisegarantie

VIELE WEITERE REISEN UND AUSFÜHRLICHE REISEBESCHREIBUNGEN FINDEN SIE ONLINE UNTER WWW.ROMBS.DE ODER IN UNSEREM REISEKATALOG!



Rombs Touristik GmbH & Co. | Tel. +49 (0) 9141 99330 | buchung@rombs.de

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Das neue Jahr ist nun - wenn ich diesen Artikel schreibe - schon zwei Monate alt! Die Neujahrswünsche sind verklungen. Und doch möchte ich Ihnen in diesem Jahr zur Fasten- und Osterzeit noch einmal Wünsche zu kommen lassen: „Und er, euer Gott, gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist.“ Das wünscht der Epheserbrief seinen Leserinnen und Lesern. Ich finde, es ist ein Wunsch, der weit über das hinaus geht, was wir uns gemeinhin als gute Wünsche weitergeben: „Erleuchtete Augen des Herzens...“. Für mich bedeutet das, die Welt mit ganz anderen Augen zu sehen.

Der Dichter Antoine de Saint Exupéry schreibt im kleinen Prinzen: „... man sieht nur mit dem Herzen gut...“. Mit dem Verstand kann ich vieles, was ich sehe und erlebe, analysieren, einordnen und abwägen. Mit dem Herzen sehen, das bedeutet aber einen tieferen Blick zu finden. Einen tieferen Blick für die Menschen um mich herum. Für ihre Bedürfnisse und Forderungen, die hinter manchem Handeln stehen, das ich zunächst

nicht begreifen kann. Mit dem Herzen zu sehen führt mich möglicherweise zu völlig anderen Handlungen. Vielleicht laden mich die Augen des Herzens dazu ein, mit manchem geduldiger zu sein. Mein Handeln mehr auf Hoffnung auszurichten. Nicht so schnell ärgerlich oder streng mit mir selbst oder anderen zu sein. - Für den Epheserbrief sehen die Augen des Herzens die Hoffnung, die uns zuteilgeworden ist. Eine Hoffnung, die ihren Grund im Ostereignis hat. In einem Ereignis, das jeden Verstand und jede Analyse übersteigt. Der Verstand müsste nach Karfreitag in Hoffnungslosigkeit versinken. Die Augen des Herzens sehen das Licht und das Leben. Wer Menschen mit den Augen des Herzens sieht, der sieht, was sie können und wer sie sein können, wenn sie sich von Gott ergreifen lassen. Es sind Augen, die sich selbst von Gott verwandeln lassen. Den bösen Nachbarn, die unmöglichen Kinder, die spießigen Eltern mit Augen des Herzens anschauen. Das könnte ein klein bisschen Ostern mitten in der Zeit sein. Ein guter Wunsch. Nicht nur für einen Jahresbeginn oder ein Jahr!

Ihr Pfarrer
Konrad Bayerle

Die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs "inform 2/2025"

erscheint am 13.07.2025

Redaktionsschluss ist am 06.06.2025

ERSTKOMMUNION 2025



Bild: Thomas Kempf in: Pfarrbriefservice.de

16 Kinder aus Weißenburg haben sich in diesem Schuljahr angemeldet, um am **04. Mai** zum ersten Mal die **Heilige Kommunion** zu empfangen.

Am Elternabend wurde mit den Eltern besprochen, wie die Vorbereitung der Kinder in der Pfarrei stattfindet, aber auch, wie die Familie selbst das Kind auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten und unterstützen kann.

An den Donnerstagen in der Fastenzeit trafen sich die Kinder in der Hl. Kreuz Kirche und in St. Willibald. Sie erinnerten sich an ihre Taufe, teilten gemeinsam das Brot, durften Weizenkörner säen und hörten Geschichten aus der Bibel. Zum ersten Mal fanden diese Treffen teilweise auch mit den Erstkommunionkindern aus Stopfenheim zusammen statt.

Bei einem dieser Treffen empfingen die Kinder zum ersten Mal das

Sakrament der Buße (Beichte). Beim gemeinsamen „Pfarrspiel“ rund um St. Willibald werden mit den Kindern Palmbüschel gebastelt, die am Palmsonntag gesegnet und in der Prozession mitgetragen werden.

Alle Kommunionkinder feierten gemeinsam mit ihren Familien an zwei Sonntagen Familiengottesdienste. Dabei

trugen die Eltern ihre Kinder ins Buch der Erstkommunikanten ein, die Kinder bekamen das Glaubensbekenntnis und das Vater Unser sowie ein Neues Testament überreicht, das ihr ganzes kommendes Leben begleiten soll.

Alle Familien der Weißenburger Kommunionkinder sind in diesem Jahr besonders eingeladen die Tage von Gründonnerstag bis zur Osternacht in der Hl. Kreuz Kirche mitzufeiern.

Das Ziel des Vorbereitungsweges erreicht haben wir dann in Weißenburg am **04. Mai. Beim Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche empfangen alle Kinder im Kreis ihrer Familien und der ganzen Pfarrgemeinde zum ersten Mal die heilige Kommunion, den Leib Christi.**

Natürlich wünschen wir uns, dass für die Kinder der Weg mit Jesus dann nicht zu Ende ist, sondern eine tiefe Freundschaft beginnt, die ein ganzes Leben lang hält. Deshalb

bitten wir gerade die Eltern, Paten und Großeltern darum, dass sie ihre Kinder im Glauben begleiten und zusammen mit der ganzen Pfarrgemeinde mit ihnen und für sie beten.



Danner
SONNENSCHUTZ

An der Andreaskirche
Weißenburg, Tel.: 09141/84686

Rollladen, Markisen
Fliegengitter,
Kellerschachtabdeckungen
Reparaturen





KÖNIG
ZIMMEREI

- **Dachstühle** - Carports - Vordächer - Dacheindeckungen - Trapezbleche
- **Dachsanierungen** und Wärmedämmung nach neuer **EnEV**
- **Holzrahmenhäuser** in Niedrigst-Energiebauweise (**3-Liter-Haus**)
- **Treppen** in Holz - Stahlholmtreppen - Bautreppen Verleih
- **Eingabepläne** - Vorentwurfsplanung in 3D Ansichten
- **Wintergärten** in Leimholzbauweise
- **Parkett**, Massiv- oder Fertigparkett - Kork Parkett - Laminat und PVC Böden
- **Bauelemente**, Haustüren - Fenster - Zimmertüren - Garagentore ...
- **Dachfenster** von Velux oder Roto
- *einfach alles, was sich ein/e Bauherr/in wünscht ...*

Sie erreichen uns in 91781 Weissenburg-Niederhofen Dupfental 2
Tel. (09141) 60 63 Fax (09141) 9 24 28 info@zimmererei-koenig.de
www.zimmererei-koenig.de

CARITASSAMMLUNG

Seit langer Zeit ist es gute Gewohnheit, dass an Ihrer Haustür jemand Bekannter läutet und um eine Spende für die Aufgaben der Caritas bittet. Doch bereits in den letzten Jahren wurde es immer schwieriger Menschen dafür zu gewinnen, diesen Dienst zu übernehmen. Zudem schieden erfahrene Sammlerinnen und Sammler aus, weil ihre Gesundheit oder ihr Alter es nicht mehr ermöglichten, diese Aufgabe weiterzuführen. Wir standen vor der Frage: Was nun?

Unsere Antwort lautet: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, Ihre Caritasspende auf unser eigens für diese Zweck eingerichtetes Konto zu überweisen. Vom Erlös bleiben - wie bisher - 40% in unserer

Pfarrgemeinde St. Willibald und können für bedürftige Menschen vor Ort verwendet werden, 60% werden an den Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V. weitergeleitet.

Nähere Informationen zur Verwendung dieser Mittel finden Sie in dieser Ausgabe des Pfarrbriefes, auf den Innenseiten der Einlage unseres Pfarrverbandes.

Das Konto für Ihre Caritasspende lautet: Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Willibald Pfarr-Caritas, IBAN: DE20 7659 1000 0009 4644 84; BIC: GENODEF1DKV bei der VR Bank im südlichen Franken eG.

Ein herzliches Vergelt ´s Gott für Ihre Gabe.

Wolfgang Herrmann

Heizungsbaumeister



- Ökologische Heizsysteme, z.B. Stückholzkessel, Hackschnitzelanlagen, Pelletszentralheizungen;
- Badsanierungen
- Solaranlagen

Beratung – Planung - Ausführung

Schmalwiesen 8 a, 91781 Weißenburg
Telefon: 09141/92795



*Vergelt's Gott
für Ihre Spende!*

Spendenbeispiele

70.000 Euro

Allgemeine Sozialberatung der sieben Caritas-Kreisstellen als niederschwelliges Angebot für Menschen in schwierigen Lebenslagen

10.000 Euro

Förderung von Freizeitmaßnahmen der Wohngruppen im Kinderdorf Marienstein in Eichstätt

38.000 Euro

Bewegungssensoren für die Seniorenheime Berching und Freystadt, um Stürze von Pflegebedürftigen zu verhindern oder im Ernstfall automatisch zu melden

48.000 Euro

Unterstützung der Arbeit der Caritas-Sozialstationen und Pflegedienste im Bistum Eichstätt

aufhelfen
Ihre Spende wirkt.

Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.

17. März bis 23. März 2025
www.caritas-sammlung.de



KIRCHENVERWALTUNGSWAHL



Liebe Wählerin! Lieber Wähler!

Am 24. November 2024 wählten die Wahlberechtigten (18-jährig und älter) in der Pfarrgemeinde St. Willibald/Weißenburg – wie auch in ganz Bayern – ihre Kirchenverwaltung für die Periode 2025-2030. Am 26. Januar 2025 verabschiedeten wir die ausscheidenden Mitglieder in einem Gottesdienst und dankten ihnen mit einem Abschiedsessen im Hospiz; die neu- bzw. wiedergewählten Mitglieder wurden in diesem Gottesdienst für ihre Arbeit unter den Segen Gottes gestellt.

Die konstituierende Sitzung der Kirchenverwaltung fand am 28. Januar 2025 im Weißenburger Pfarrhaus statt. Von den beiden Ersatzleuten erklärte sich Markus

Gund bereit, aktiv in der Kirchenverwaltung mitzuwirken und wurde deshalb als weiteres Mitglied berufen. Zum Kirchenpfleger wurde Herr Michael Bartl gewählt. Somit besteht die Kirchenverwaltung für die Pfarrei St. Willibald/Weißenburg aus folgenden Mitgliedern: Kirchenpfleger Bartl Michael, Vorsitzender Bayerle Konrad, Kindergartenbeauftragter Gund Markus, Hasselmeier Karl-Heinz, Immobilien- und Sicherheitsbeauftragter Krug Peter, Schädler Winfried, Schillinger Roswitha und Taglieber Thomas.

Messingschlager & Hasselmeier

Ingenieurgesellschaft mbH für das Bauwesen

Geschäftsführer: Karl-Heinz Hasselmeier, Dipl.-Ing.(FH)

GOTTFRIED-KELLER-STR. 34 • 91757 TREUCHTLINGEN

Tel.: 09142/4091 • Fax: 09142/8634 • E-Mail: messingschlager.tr@t-online.de

HOCHBAUPLANUNG
TRAGWERKSPLANUNG
TIEFBAUPLANUNGEN
BERATUNG
BAULEITUNG

INGENIEURLEISTUNGEN
BRANDSCHUTZ
ENTWÄSSERUNG
AUSSCHREIBUNG
VERMESSUNG

GARTEN

FLORISTIK

AMBIENTE

GRABPFLEGE



Strauß

UNSER GRÜNER SERVICE

- Blumen / Zierpflanzen
- Traditionelle und moderne Floristik
- Hochzeits- und Trauerfloristik
- Florale Geschenkideen
- Geschenkgutscheine
- Fleuropservice
- Lieferservice
- Dauergrabpflege / Gießdienst
- Balkon- und Terrassenbepflanzung
- Baumschulpflanzen
- Innenraumbegrünung
- Gartenwerkzeuge
- Bewässerungstechniken

Nürnberger Straße 39 a | D-91781 Weißenburg | Tel. 09141 - 33 07 | www.1a-garten-strauss.de

BERICHT VOM PFADFINDERSTAMM, HINWEIS AUF JAHRESAKTION AM 10.05.2025

Am Ende des Jahres 2024 hat sich gezeigt, dass die Jugendarbeit der Pfadfinder doch sehr geschätzt wird. Gleich zwei größeren Spenden der Volksbank Raiffeisenbank

fällt somit weniger ins Gewicht. Im Anschluss an den Jahreswechsel steht nunmehr seit 19 Jahren die **Christbaumaktion** auf dem Plan. Am Samstag nach Dreikönig waren



Bayern Mitte eG und des Landrats über die Sparkasse haben alle Kosten unseres Zeltlagers einschl. des Materialbedarfs abgedeckt, so dass sich der Jahresabschluss 2024 überaus erfreulich gestaltet. Dass der **Nikolausdienst** am 06. Dez. immer weniger in Anspruch genommen wird und die Spenden hier entsprechend zurück gehen,

am Jugendheim „HL. Kreuz“ zahlreiche „Grüpplinge“ samt Leitern ab 9:00 Uhr im Einsatz, um Weihnachtsbäume einzusammeln und zu zerkleinern. Dieser Service der Pfadfinder, insbesondere der Abholservice, wird immer besser genutzt. Das gemeinsame Entasten der Weihnachtsbäume macht Jugendlichen erkennbar Spaß und



übt gleichzeitig den Umgang mit Werkzeugen. Die weit über 200 Bäume wurden zum Teil an Ort und Stelle als Feuerholz für künftige Lagerfeuer aufgearbeitet bzw. mit dem dankenswerterweise von der Spedition Wüst bereit gestellten Lkw zum städtischen Sammelplatz am Lehenwiesenweg verbracht. Außerdem sorgten Zweige und vertrocknete Bäume während der gesamten Aktion für ein schönes Lagerfeuer. Ein herzliches Dankeschön nochmals allen überaus großzügigen Spendern. Die Pfadfinder hoffen entsprechend, dass die Weißenburger Bevölkerung die langjährige Sammelaktion

„Flinke Hände, Flinke Füße“ am 10. Mai 2025
in gleich guter Weise unterstützt. Die Altpapier- und Altkleidersammlung findet dieses Jahr ausnahmsweise einmal nicht am Samstag vor Palmsonntag statt, da wegen Terminüberschneidung zuerst ein früherer Termin und dann nach Absage der Aufkäufer ein Termin der Firma Wittmann gewählt werden musste. Hoffen wir, dass im Mai ein trockener, warmer und unfallfreier Sammeltag glückt.

Gut Pfad!
K. Bender

BEICHTGELEGENHEITEN AN OSTERN

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte) ist außer den angegebenen Zeiten noch in der Fastenzeit jeden Samstag in der Hl. Kreuz-Kirche von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr und an folgenden Tagen:

Samstag, 12.04.

14.30 – 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald

16.30 – 18.00 Uhr in der Hl. Kreuz – Kirche

(es kommt ein auswärtiger Priester)

Dienstag, 15.04.

18.00 – 18.45 Uhr in der Hl. Kreuz – Kirche

Mittwoch, 16.04.

8.15 – 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald

Karfreitag, 18.04.

9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald

ab 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald

Karsamstag, 19.04.

14.00 – 15.00 Uhr in beiden Kirchen

Es besteht auch die Möglichkeit eines Beichtgesprächs. Die Priester unserer Pfarrei stehen dafür zur Verfügung. Wenn Sie ein Beichtgespräch wünschen, vereinbaren sie bitte mit dem Priester Ihrer Wahl einen Termin.

GOTTESDIENSTZEITEN AN OSTERN:

PFARRKIRCHE ST. WILLIBALD

13.04. **Palmsonntag**

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

19.00 Uhr: Abendmesse

18.04. **Karfreitag**

9.00 Uhr: Kreuzweg – anschließend Beichtgelegenheit

17.30 Uhr: Andacht am Hl. Grab, Anbetung und Beichtgelegenheit

19.04. **Karsamstag**

8.00 Uhr: Morgenlob am Hl. Grab

20.04. **Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostern)**

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor

21.04. Ostermontag

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

27.04. 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

(Sonntagsordnung)

HL. KREUZ KIRCHE

13.04. Palmsonntag

10.30 Uhr: Palmweihe (Hof des Kindergartens); Palmprozession der Pfarrei zur Kirche

17.04. Gründonnerstag

20.00 Uhr: feierl. Abendmahlsamt
anschließend nächtliche Anbetung bis 22.00 Uhr

18.04. Karfreitag

15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi (Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen!)

19.04. Karsamstag

21.00 Uhr: Feier der Osternacht; Speisenweihe

20.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostern)

10.30 Uhr: feierlicher Gottesdienst

21.04. Ostermontag

10.30 Uhr: Familiengottesdienst

27.04. 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

(Sonntagsordnung)

CARITAS-SENIORENHEIM ST. WALBURG

20.04. Ostersonntag

15.00 Uhr: Gottesdienst

BERICHT DES KINDERGARTENS ST. GUNTHILDIS

Im Januar durften wir den ersten Schnee bestaunen. Wir bauten Schneemänner und zauberten Schneengel in die weiße Pracht. Die Mäuse- und Sternengruppe begrüßten jeweils zwei neue Kinder. Außerdem bekam die Mäusegruppe Zuwachs von einer Erzieherin.

Herr Sary von der Feuerwehr besprach mit uns, was in einem

Brandfall zu tun ist. Er übte mit uns die Evakuierung der Personen im Kindergarten.

Herr Dekan Bayerle gestaltete die religiöse Einheit mit den Vorschulkindern zum Thema „Jesus im Tempel“.



Im Februar widmeten wir uns dem Thema Fasching. Wir dekorierten die Gruppenräume, gestalteten Masken, sangen und tanzten zu Faschingsliedern. Am Donnerstag, den 27.02.2025 feierten wir die große Faschingsparty mit einem leckeren Buffet. Wir spielten verschiedene Spiele und genossen den Tag. Zum Abschluss zauberten wir den älteren Menschen im

Seniorenheim St. Walburg mit unseren Liedern und Tänzen ein Lächeln ins Gesicht.

Herr Dekan Bayerle gestaltete auch diesen Monat wieder eine religiöse Einheit mit den Vorschulkindern. Das Thema war „Johannes der Täufer“.



Anfang März ließen wir die Faschingszeit am Aschermittwoch mit einem Aschenkreuz von Herrn Diakon Waldmüller in der Kirche ausklingen. Danach begann die Fastenzeit. Wir besprachen, was das bedeutet, und auf was wir in dieser Zeit verzichten können. Wir bereiteten uns mit Geschichten,

Erzählungen und Liedern auf Ostern vor. Die neuen Kinder gestalteten das Osternest.

In diesem Monat fand der Erste Hilfe Kurs für die Vorschulkinder statt.

Im April hören wir die Geschichte von der Kreuzigung Jesu und seiner Auferstehung.



KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND - ZWEIGVEREIN WEIßENBURG



Das Programm des katholischen Frauenbundes hatte sich in letzter Zeit vor allem gesundheitlichen Themen gewidmet.

Im November referierte Frau Ursula Moshandl über „Effektive Mikroorganismen“ und im Januar hielt Frau Margit Drexler einen Vortrag über den „Gesunden Darm“. Beide Veranstaltungen wurden von etlichen interessierten Gästen besucht.

Im Dezember stimmten wir uns bei Glühwein und Gebäck auf das kommende Weihnachtsfest ein. Besinnliche Texte und das Spiel des Ehepaars Lössl auf der Veehharfe rundeten den Abend ab.

Im Februar beteiligte sich der Frauenbund an der gemeinsamen

Faschingsfeier mit der Kolpingsfamilie.

Am 7.3.2025 gestalteten wir gemeinsam mit den evangelischen Frauen den Weltgebetstag der Frauen.

Zur Jahreshauptversammlung am 12.3. um 19.00 im Pfarrzentrum laden wir alle unsere Mitglieder herzlich ein. An den offiziellen Teil wird sich ein gemütliches Beisammensein anschließen.

Alle interessierten Frauen laden wir ein, die Veranstaltungen des Frauenbundes zu besuchen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

ERFOLGREICHE STERNSINGERAKTION 2025



und gesammelt. Bis in die Abendstunden waren sie für Kinder in Not unterwegs. Das diesjährige Motto der Sternsingeraktion war: „Erhebt eure Stimmen für Kinderrechte“. Wer Näheres zum Verwendungszweck der gesammelten Spenden erfahren möchte, kann sich gerne auf der Website www.sternsinger.de informieren.

In diesem Jahr waren 22 Kinder und Jugendliche unserer Pfarrei für das Dreikönigssingen 2025 unterwegs. Am 6. Januar wurden die sieben Gruppen feierlich im 9:00 Uhr Gottesdienst in St. Willibald entsendet und brachten anschließend den Segen in die Haushalte. Unsere fleißigen Sternsinger haben gemeinsam mit ihren Begleitern gesungen, gebetet

So wurden in Weißenburg bei der diesjährigen Aktion rund 4.300,- € für Kinder auf der ganzen Welt gesammelt. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden und die freundliche Aufnahme unserer großen und kleinen Könige und freuen uns schon auf die nächste Sternsingeraktion im kommenden Jahr!



GEDANKEN ZUM NEUJAHR

Liebe Pfarrgemeinde!

Das neue Jahr ist schon ein paar Wochen alt und doch liegt es immer noch voller Hoffnungen, Herausforderungen und Möglichkeiten vor uns. Ich gebe ehrlich zu, dass mir die Auswahl des diesjährigen Themas für meine Neujahrsrede nicht leichtgefallen ist. Die Themenauswahl hat von Don Camillo bis hin zu Tohuwabohu geschwankt und ich muss gestehen, dass jede dieser Optionen ihren eigenen Charme hatte und gut gepasst hätte.

Lassen Sie mich dieses Jahr mit einem Gedanken beginnen, der uns als roter Faden durch das neue Jahr begleiten kann.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgesamt,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.

Diese Worte stammen aus einem alten Kirchenlied und drücken eine einfache und klare Wahrheit aus: Wo Jesus einzieht, wird die Dunkelheit von Licht erhellt, da wird Trost inmitten von Trauer geschenkt, da wird Hoffnung in Zeiten der Ungewissheit gesät.

Diese Worte erinnern uns daran, wie

wichtig es ist, dass wir Jesus in unserem Leben und in unserer Mitte willkommen heißen.

Jesus ist nicht nur unser König, sondern auch ein treuer Begleiter, ein Trostspender und ein Licht in dunklen Zeiten. Er lädt uns ein, mit offenen Herzen und ohne Vorurteile aufeinander zuzugehen. In einer Welt, die oft von Urteil und Vorurteil, von Trennung und Missverständnissen geprägt ist, sollten wir es uns zur Aufgabe machen, Brücken zu bauen und Gemeinschaft anzubieten und zu leben.

Egal, woher wir kommen, welche Geschichte wir mitbringen oder welche Lebensentwürfe wir haben – in den Augen von Jesus sind wir alle gleichwertig. Er sieht uns nicht mit unseren Schwächen oder Fehlern, sondern mit den Augen der Liebe und des Mitgefühls. Lassen wir diese Haltung auch unser Miteinander prägen und die Menschen, die Jesus folgen wollen, willkommen heißen, unabhängig von ihrem Hintergrund, ihren Überzeugungen oder ihren Lebensumständen.

Im vergangenen Jahr haben sicherlich viele Menschen die Welt als unruhig, chaotisch und unsicher erlebt, geprägt von Herausforderungen in fast allen Lebensbereichen. Jedoch dürfen wir in all diesen Momenten die

Gewissheit haben, dass Jesus unser treuer Begleiter ist und Trost und Zuflucht schenkt. Lassen Sie uns jene, die Orientierung und ihren Weg suchen, in unserer Gemeinschaft den Mut finden, sich mit uns auf den Weg zu machen und ihre Ideen und Talente in die Gemeinschaft einbringen. So werden unsere Kirche und unsere Stadt und unser Land zu einem Ausdruck von Hoffnung, Zusammenhalt und Heimat.

Liebe Gemeinde,

an dieser Stelle möchte ich einen großen Dank an all jene aussprechen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben und weiterhin beitragen, dass unsere Kirche bzw. unsere Stadt ein lebendiger Ort bleibt. Ohne Ihre Zeit und Ihre Energie würden viele Dinge unerledigt bleiben. Viele Menschen würden ohne das Engagement von Ehrenamtlichen nicht die Unterstützung, Begleitung und Freude erfahren, die sie dringend benötigen. Sie bringen nicht nur Ihre Fähigkeiten ein, sondern auch Ihre Herzen und Ihre Leidenschaft für diese Gemeinschaft. Dank dieses Engagements erlebt unsere Gemeinde eine Atmosphäre der Wärme und des Zusammenhalts.

Das neue Jahr ist voll an Möglichkeiten, gemeinsame Wege zu gehen und Chancen zu ergreifen. Lassen Sie uns gemeinsam nicht nur Gottesdienste feiern, sondern lassen Sie uns gemeinsam Feste

feiern und Begegnungen organisieren, die uns verbinden und Gelegenheiten schaffen, um die Gemeinde mit eingangs erwähnter Freude und Sonne zu füllen.

Liebe Gemeinde, ich lade Sie alle ein, diesen Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders auch weiterhin mit Leben und Wärme zu füllen damit wir gemeinsam in der Gewissheit leben, dass dieser König in unserer Mitte lebt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, zufriedenes 2025 und schließe mit

Prosit Neujahr, möge uns das Neue Jahr gelingen.

Ihre Brigitta Bartel

EHRENAMTSESSEN DER PFARREI ST. WILLIBALD AM 07. FEBRUAR 2025



Am 07. Februar 2025 fand im Pfarrheim auf der Wied das Ehrenamtessen der Pfarrei St. Willibald statt. Pfarrer Bayerle hatte alle Ehrenamtlichen eingeladen, die sich im vergangenen Jahr mit großem Engagement für die Pfarrei eingesetzt hatten. Die Einladung wurde von zahlreichen

Ehrenamtlichen dankend angenommen, und so versammelten sich viele der helfenden Hände der Pfarrei in einem gemütlichen Rahmen.

Die Atmosphäre im Pfarrheim war von Anfang an herzlich und einladend. Die Gäste wurden mit köstlichem Flammkuchen und Wein verwöhnt, was zu einer angenehmen und geselligen Stimmung beitrug. Es wurde viel gelacht und angeregt miteinander erzählt, während die Ehrenamtlichen ihre Erfahrungen und Geschichten austauschten.

Pfarrer Bayerle nutzte die Gelegenheit, um seinen Dank an die Ehrenamtlichen auszusprechen. Mit einer Schokoladenrose überbrachte er seine Wertschätzung für die unermüdliche Arbeit und das Engagement, das die Ehrenamtlichen das ganze Jahr über für die Pfarrei geleistet hatten.

Das Ehrenamtessen war nicht nur eine Gelegenheit, um zu feiern, sondern auch um die Gemeinschaft zu stärken und die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen in den Mittelpunkt zu rücken. Es war ein schöner Abend, der allen Anwesenden in guter Erinnerung bleiben wird.

NEUJAHRSEMPFANG 2025

Am 12. Januar haben wir im Anschluss an ein gewohnt fulminantes Neujahrskonzert zu unserem traditionellen Neujahrsempfang geladen. Wir durften zahlreiche Gäste begrüßen, u.a. Frau Dekanin Gottwald-Weber, die 2. Bürgermeisterin Frau Maria Schneller und den stellvertretenden Landrat Werner Baum.

Das Jahr 2024 war, so kann man sagen, für uns alle, sowohl in unserer Gemeinde als auch außerhalb unserer Gemeinschaft, ein bewegtes Jahr. Bleiben wir aber hier in unserer Pfarrei und in unserem Pfarrverband. Es wurden Gottesdienste und Feste gefeiert, die die Gemeinschaft wieder ein Stück weit weiter zusammenwachsen ließen.

An dieser Stelle sei unser Pfarrverbandsgottesdienst erwähnt, der in der malerischen Kulisse des Bergwaldtheaters unter Gottes Himmelszelt stattfand. Unter dem Motto „Gottes Schöpfung“ haben Kinder und Jugendliche des Pfarrverbandes ihre Sorgen, Ängste und Wünsche vorgebracht, die sich mit der Umwelt aber auch mit den Kriegen in unserer Welt befasst haben, umrahmt von einem lebendigen Gottesdienst und untermalt von festlichen und schwungvollen Klängen der Ensembles Musica Sacra unseres Pfarrverbandes und Voicepack aus

Spalt.

Wir mussten 2024 unseren Kaplan Willmann verabschieden und in seine neue Pfarrei ziehen lassen, durften aber Kaplan Büttel dafür als unseren neuen Kaplan begrüßen.

Im vergangenen Jahr haben wir 60 Jahre Hl. Kreuz-Kirche gefeiert. An diesem Wochenende haben wir nicht nur ein großartiges Bauwerk gefeiert, sondern auch das Entstehen einer lebendigen Gemeinschaft aus einem grauenvollen Krieg heraus. Die Weißenburger und die Vertriebenen haben sich in der Hoffnung darauf, die Grauen und Spaltungen des Krieges hinter sich zu lassen und dem Willen, ein friedliches Leben bzw. eine friedliche und tragfähige Gemeinschaft aufzubauen, die Hände gereicht und gemeinsam angepackt. Und - es ist bestens gelungen.

Es waren noch viele größere und kleinere Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen, die unsere Pfarrei und unser Pfarrverband gefeiert hat und uns als Gemeinschaft ein Stück weit weiter zusammenwachsen ließen.

Dekan Bayerle hat es sich nicht nehmen lassen, das neue Jahr mit einem inspirierenden Gedicht zu begrüßen, bevor er die Ergebnisse der vergangenen

Kirchenverwaltungswahlen bekanntgab und die neue Kirchenverwaltung vorstellte.

Wir mussten aus der Kirchenverwaltung - dem mystischen Ort der Zahlen, Tabellen und Bilanzen - auch Mitglieder verabschieden.

Herrn Dr. Reiner Schwamberger, der sich dankenswerter Weise bereit erklärte, für Herrn Teutemacher bis zur nächsten Kirchenverwaltungswahl den Posten des Kirchenpflegers zu übernehmen - und der sich daraus ergebenden, in durchaus nennenswertem Umfang, zu erledigenden Arbeiten. Dafür sagen wir ein herzlich Vergelt's Gott.

Richard Feix, für eine Legislaturperiode in der Kirchenverwaltung. Für das Engagement und die Zeit in der Kirchenverwaltung sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Herrn Rainer Teutemacher, das Urgestein unserer Kirchenverwaltung. Letztes Jahr haben wir Herrn Teutemacher als Kirchenpfleger verabschiedet, in diesem Jahr verabschieden wir ihn aus der Kirchenverwaltung. Herr Teutemacher war seit 2001 Mitglied der Kirchenverwaltung und hat in dieser langen Zeit mehr Bilanzen und Tabellen erstellt, als viele von uns vermutlich in einem ganzen Leben erstellen werden. Wir danken Rainer Teutemacher für diese lange Zeit, die er der Kirchenverwaltung



und damit unserer Pfarrei die Treue gehalten hat und sich um die Finanzen gekümmert hat.

Familie Liebl mussten wir nach neun Jahren Mesnerdienst in der Hl. Kirche verabschieden. Mit ihrem Einsatz und ihrer Hingabe hat Familie Liebl dafür gesorgt, dass die Hl. Kreuz Kirche ein Ort des Gebets, der Besinnung und der Gemeinschaft ist und bleibt.

Familie Liebl hat unzählige Gottesdienste vorbereitet - von den alltäglichen Gottesdiensten bis zu den großen Festen des Kirchenjahres. Sie haben unsere Hl. Kreuz Kirche liebevoll geschmückt, die Altäre vorbereitet und sichergestellt, dass alles bereit war, damit die Gottesdienste in voller Würde gefeiert werden konnten. Familie Liebl war zur Stelle, wenn

Hilfe benötigt wurde. Das Mögliche haben sie sofort erledigt - das Unmögliche haben sie versucht, möglich zu machen.

Wir sagen Familie Liebl Vergelt's Gott für Ihren Dienst in unserer Gemeinde.

In der angenehmen Stimmung des Empfangs nutzten die Besucher die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen. Es entstanden viele anregende Gespräche, die den Abend mit Leben erfüllten.



VERSTÄRKUNG FÜR UNSERE FAMILIENBAND GESUCHT :)

Wir sind eine ganz gemischte Gruppe, altersmäßig von Kind bis Oma, die gerne zusammen Gottesdienste mit neuen christlichen Liedern gestaltet. Wahrscheinlich kennst du unsere blauen Mappen und hast uns schon bei Familiengottesdiensten, an Ostern oder Weihnachten gehört. Wir suchen Menschen, die Lust haben mit uns zu musizieren. Du spielst Gitarre, Bass, singst gerne oder spielst ein Blasinstrument, dann melde dich bei uns!

Keine Angst vor zu viel Verpflichtung: Wir haben keine regelmäßigen Proben, sondern üben nur kurz vor den Gottesdiensten, die circa 5 mal im Jahr sind. Wir suchen auch keinen



Jimi Hendrix - wir sind alle Hobbymusiker ;)

Falls wir dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne bei Anja Michel unter der Telefonnummer 0170-7975367.

DIE TAUFE HABEN EMPFANGEN:

Patsch, Luan
Loy, Elena Frieda
Bartolmäs, Janik
Janka Paul

VON UNS GEGANGEN SIND:

Pappler, Brigitta, 82 J.
Neubauer, Werner, 77 J.
Steffan, Dietmar, 80 J.
Weeger, Konrad, 85 J.
Laub, Johann, 72 J.
Seemann, Karl Heinz, 74 J.
Palme, Peter, 76J.
Sulj, Julijana, 80 J.
Wieser, Monika, 79 J.
Prof. Dr. Dr. Eigler, Friedrich, 84 J.
Knäulein, Hildegard, 98 J.
Ribatzke, Gunther, 56 J.

Stöhr, Elsa, 96 J.
Wieland, Erich, 81 J.
Hirsch, Tatjana, 68 J.
Etzel, Rudolf, 83 J.
Stys, Liane, 92 J.
Krämmer, Helmut, 91 J.
Pihan, Ernst, 93 J.
Weber, Manuela, 53 J.
Dick, Getrud, 98 J.
Marcinek, Elfriede, 68 J.
Riel, Rudolf, 79 J.
Wick, Alois, 84 J.

I M P R E S S U M

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Willibald unter Mitwirkung von
Mitgliedern der Pfarrgemeinde und Gruppen
Kontaktadresse: Kath. Pfarramt, Holzgasse 3, 91781 Weißenburg,
Tel. 09141 8586 0, Fax 09141 858686
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Konrad Bayerle
Verantwortlich für die Einzelbeiträge: die Autoren
Redaktion: Diakon Norbert Waldmüller